



Beschlussvorlage	Vorlage Nr.:	/2020
	Verantwortlich:	OV Neureut
Antrag der CDU-Ortschaftsratsfraktion vom 17.01.2020 Antrag auf Einrichtung von Mitfahrhaltestellen in Neureut		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat	29.06.2020	1	x		
Ausschuss Umwelt und Verkehrsangelegenheiten	17.03.2020	1		x	Standorte reduziert
Ortschaftsrat	03.03.2020	3	x		grundsätzliche Zustimmung
Ortschaftsrat	04.02.2020	4	x		abgesetzt

Antrag

Antrag der CDU-Ortschaftsratsfraktion vom 17.01.2020
auf Einrichtung von Mitfahrhaltestellen in Neureut

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehrsangelegenheiten hat die Verwaltungsvorschläge am 17.03.2020 vorberaten und um zwei Standorte ergänzt. Der Ortschaftsrat entscheidet über die folgenden Vorschläge und gegebenenfalls über die Zurückstellung einzelner Standorte für eine spätere Umsetzung.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja ☒ Nein ☐			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja ☐ Nein ☐ Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: ☐ Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) ☐ Umschichtungen innerhalb des Dezernates ☐ Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu			
IQ-relevant	☒	Nein ☐	Ja ☐ Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	☐	Nein ☐	Ja ☒
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	☒	Nein ☐	Ja ☐ abgestimmt mit



CDU Fraktion - Neureut

CDU Fraktion - Neureut - Kirchfeldstr. 57 - 76149 Karlsruhe

19. Februar 2020

Herrn
Ortsvorsteher
Achim Weinbrecht
Neureuter Hauptstr. 256

76149 Karlsruhe-Neureut

Antrag auf Einrichtung von Mitfahrhaltestellen in Neureut

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Weinbrecht,

die CDU-Fraktion stellt den Antrag auf Prüfung der Einrichtung von „Mitfahrhaltestellen“ in den Bereichen in denen der ÖPNV nicht ausgebaut ist.

Begründung: Menschen werden heutzutage immer älter und wollen aber in ihren eigenen vier Wänden wohnen bleiben. Karlsruhe hat einen hervorragenden ausgebauten ÖPNV, der weitere Ausbau ist in vollem Gange, aber ein Ausbau in allen Straßen und Weg ist nicht möglich und auch nicht zielführend. Trotzdem stellt eine flexible Mobilität ein Problem für unsere Senioren da. Der Weg vom zu Hause bis zur nächsten Haltestelle des ÖPNV ist oftmals zu weit und zu beschwerlich.

Die Einrichtung von Mitfahrhaltestellen in Gebieten ohne ÖPNV könnte hier Abhilfe schaffen und den Senioren es ermöglichen von zu Hause bis zur nächsten ÖPNV Haltestelle oder sogar direkt zu den gewünschten Zielen zu gelangen.

Eine Möglichkeit, dass Mitbürgerinnen und Mitbürger, Senioren bis zur nächsten Haltestelle mit nehmen, würde auch das Miteinander in der Gesellschaft fördern und den Senioren aufgrund der gesteigerten Mobilität, die Möglichkeit einer höheren Lebensqualität und Freiheit geben.

Wir bitten daher um Überprüfung ob ein Einsatz möglicher Mitfahrhaltestellen und deren eventuell baulichen Gestaltung, in Neureut zielführend umsetzbar ist.

Die CDU Ortschaftsratsfraktion bittet daher die Ortsverwaltung den Antrag in einer der nächsten Sitzungen des Ortschaftsrats zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Weinbrecht
Ortschaftsrätin

Karsten Lamprecht
Fraktionsvorsitzender

Postanschrift: Kirchfeldstr. 57, 76149 Karlsruhe
Telefon: 0721/3714000, E-Mail: info@cdi-neureut.de

Vorsitzender: Karsten Lamprecht

Stellvertretender Vorsitzender: Claudius Kirchenbauer Schatzmeister: Tobias Zorn
www.cdi-neureut.de

Die Einrichtung von Mitfahrhaltestellen ist ohne Genehmigung der Baurechtsbehörde und der Straßenverkehrsstelle möglich. Die Sitzbänke dürfen den Fußgänger- und Radverkehr nicht behindern.

Kosten fallen jeweils nur für ein Hinweisschild und eine entsprechende Sitzbank an. Gegebenenfalls muss noch die Aufstellfläche unter der Bank her gerichtet werden. Je Standort geschätzt maximal 2.500 €.

Die Maßnahme kann die Ortsverwaltung mit Eigenmitteln und eigenem Personal sukzessive durchführen.

Die Bürgervereine Kirchfeld und Heide werden vor Umsetzung einer Maßnahme entsprechend informiert.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehrsangelegenheiten hat die Verwaltungsvorschläge am 17.03.2020 vorberaten und um zwei Standorte ergänzt. Der Ortschaftsrat entscheidet über die folgenden Vorschläge und gegebenenfalls über die Zurückstellung einzelner Standorte für eine spätere Umsetzung.

- A. Neureuter Hauptstraße gegenüber Hardtstiftung, Richtung TuS Neureut
Standort im Ausschuss am 17.03.2020 abgelehnt
- B. Oberfeldstraße bei TC Neureut, Richtung Welschneureuter Straße



- C. Oberfeldstraße Ecke Pralistraße, Richtung Welschneureuter Straße
Standort im Ausschuss am 17.03.2020 abgelehnt
- D. Flughafenstraße Ecke Erikaweg, Richtung Alter Postweg
Standort im Ausschuss am 17.03.2020 abgelehnt

E. Bocksdornweg nach der Straße Am Wald, Richtung Alte Bahnlinie



F. Bocksdornweg, Richtung und in der Nähe der Straße Am Wald



G. Am Wald bei der Überquerungshilfe, Richtung Erzbergerstraße

H. Bocksdornweg Ecke Goldregenweg, Richtung Am Wald
Standort im Ausschuss am 17.03.2020 abgelehnt

- I. Bocksbornweg Ecke Goldregenweg, Richtung Alte Bahnlinie
Standort im Ausschuss am 17.03.2020 abgelehnt

- J. An der Trift Ecke An der Waldschule, Richtung Moldaustraße
Wunsch Ausschuss: Weiter Richtung Kaserne zu verschieben



- K. Kiefernweg beim Joseph-Groß-Platz, Richtung Donauschwabenstraße



- L. Zehntwaldstraße Ecke Forlenweg, Richtung Blankenlocher Weg
Standort im Ausschuss am 17.03.2020 mit Fragezeichen versehen



M. Spöcker Straße kurz Vor BNN, Richtung Neureuter Querallee



N. Alte Friedrichstraße beim Hauptfriedhof, Richtung Teutschneureuter Straße



O. Neureuter Hauptstraße vor dem Neureuter Rathaus in Richtung Norden





Neureuter Ortsplan mit Buslinien und Straßenbahnhaltestellen:

